

PFLEGEANLEITUNG

TROCKENREINIGUNG:

Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

FEUCHTREINIGUNG:

Hier ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein feuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend.

Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen.

Besser Schmutz vermeiden statt entfernen! Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung hereingetragen und auf dem Boden abgetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, Schmutz zu vermeiden. Legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Wohnungstür. Bitte bedenken Sie: Hereingetragener Schmutz kann bei allen Bodenbelägen zu Beschädigungen führen. Steinchen und ähnliches wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern.

Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden, so kann man sie leicht verschieben und Kratzern vorbeugen. Noch ein Tipp: Denken Sie daran, Bürostühle, Aktenwagen, Rollcontainer etc. mit weichen Laufflächen/Rollen (DIN68131) auszustatten! Man erkennt sie am zweifarbigen Aufbau. Bei vorhandenem Mobiliar sollte man alte, harte und/oder scharfkantige Rollen austauschen.

DAS ERSTE REINIGEN NACH DEM VERLEGEN

Vor der Erstnutzung zunächst Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Besen bzw. Staubsauger mit einer Saugdüse für Hartböden entfernen. Anschließend empfiehlt sich eine Reinigung zur Beseitigung anhaftender Schmutzreste. Dazu muss die Oberfläche mit einem ausgewrungenen, tropffreien Tuch abgewischt werden.

ACHTUNG:

Drybackböden (DurPro / zum Verkleben) sind erst nach vollständigem Anbinden des Klebstoffes belastbar und dürfen auch erst nach 72 Std. feucht gewischt werden (siehe Angaben des Klebstoffherstellers).

